
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 2

Ausschuss für Kultur und Partnerschaften

am 21.06.2010

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Bernd Engelhardt (SPD)
Christine Hölling (SPD)
Ingrid Kroll (SPD)
Brunhilde Weinhold (SPD)
Marlies Deppe (CDU)
Peter Dörner (CDU)
Jörg-Uwe Ebner (CDU)
Wilfried Feldmann (CDU)
Ute Gössing (CDU)
Anke Schneider (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Jana Müller-Simdorn (DIE LINKE.)
Dieter Albert (FWG)
Peter Manns (GFL)

sachkundige Bürger

Jan-Werner Kern (SPD)
Kerstin Limbacher (SPD)
Rainer Tappe (SPD)
Karl Marek (CDU)
Hartmut Hegewald-Gnad (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
David Thomas Karnas (FDP)
Michaela Neuhaus (FDP)

Von der Verwaltung

Herr Kreisdirektor Stratmann
Herr Hengstenberg, L FB 41
Frau Kollmann, FB 41
Frau Zieke, FB 41
Frau Fichte, Praktikantin FB 41
Frau Rauert, L PK
Herr Vertgehall, LK
Frau Wagner, Schriftführerin

Gäste und Zuhörer/innen

Frau Dr. Frohne, Marketingdirektorin Ruhr.2010
Herr Müller-Baß, Beigeordneter der Stadt Lünen
Herr Wortmann, Vertreter der Stadt Lünen
Herr Erdmann, Geschäftsführer der SPD-Kreistagsfraktion
Frau Schmidt, Geschäftsführerin
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Wette, Geschäftsführer der FDP-Kreistagsfraktion

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Ergänzungen oder Änderungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Ruhr.2010 - nachhaltige Effekte des Jahres der Kulturhauptstadt Europas
- mündlicher Bericht -

Punkt 2

Vorstellung der Reihe C im Heinz-Hilpert-Theater Lünen
- mündlicher Bericht -

Punkt 3

100/10
Internationale Begegnungen und Partnerschaften

Punkt 4

087/10
Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Punkt 5

Haus der Moderne
- Sachstandsbericht -

Punkt 6

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 7

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Ruhr.2010 - nachhaltige Effekte des Jahres der Kulturhauptstadt Europas

- mündlicher Bericht -

Erörterung

Herr Dörner begrüßt die Marketingdirektorin der RUHR.2010, Frau Dr. Julia Frohne. In einer Folienpräsentation stellt sie die Frage auf „Was bleibt von RUHR.2010“ und erläutert die Nachhaltigkeit in den verschiedenen Sektoren des Jahres der Kulturhauptstadt. In diesem Zusammenhang geht sie ausführlich auf die Kriterien, Schwerpunkte, Ziele, Effekte und Entwicklungen ein. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende und die Mitglieder des Ausschusses bedanken sich für den anschaulichen und informativen Vortrag.

Herr Marek stellt die Frage nach Kenntnis von Zahlen und Fakten der Steuerkraft, die aus der Umsatzerhöhung resultiert, und möchte wissen, ob diese die Ausgaben des Landes (2 Euro pro Einwohner der Städte und Gemeinden) hervorbringen kann oder hervorgebracht hat. Die Antwort von Frau Dr. Frohne, die dies bejaht, wird von Herrn Kreisdirektor Stratmann ergänzt. Um jedoch ganz genaue Informationen zu erhalten, bittet er Frau Dr. Frohne, die Zahlen in Erfahrung zu bringen.

Im Anschluss werden weitere Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Der Kreisdirektor erklärt, dass, auch wenn jede Kommune ihre eigene Kulturpolitik gestalten möchte; durch die Kulturhauptstadt immer deutlicher würde, man Teil des Ganzen sei. Der Vernetzungsgedanke, von Frau Dr. Frohne herausgearbeitet, sei hier Ansporn. Er stelle sich vor, dass der Kreis Teil der Ruhrkunst-Museen werden könnte, wobei er auf Cappenberg und Opehrdicke verweist. Da die Kultur-Ruhr-Museen eine enorme Bedeutung hätten, so der Kreisdirektor weiter, vertrete er die Ansicht, dass es sehr sinnvoll sei, dort mitzumachen. Schon jetzt freue er sich darauf, mit dem Ausschuss an diesen Themen weiter zu arbeiten.

Punkt 2

Vorstellung der Reihe C im Heinz-Hilpert-Theater Lünen

- mündlicher Bericht -

Erörterung

Der Vorsitzende begrüßt den Beigeordneten der Stadt Lünen, Herrn Müller-Baß, den er darum bittet, Erläuterungen zur Serie 1 zu geben und darzustellen, wie seine Vorstellungen, die Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten aussähen, was den Kreis Unna angehe.

Herr Müller-Baß dankt für die Einladung und die Gelegenheit, sich vor diesem Ausschuss vorstellen zu können und beschreibt sein Tätigkeitsfeld. Anschließend spricht er die Haushaltskonsolidierung Lünens für 2010 bis 2014 an. Dabei sei das Theater betroffen mit 50.000 Euro, wobei er sich recht zuversichtlich zeige, die Einsparungen auch erreichen zu können. In 2009 habe der Kostendeckungsgrad ca. 50 Prozent betragen. Mit dem 1. Bauabschnitt der Sanierung des Theaters, der Brandschutzsanierungsmaßnahmen mit einem Finanzvolumen von 1,8 Mio Euro beinhalte, sei bereits begonnen worden; der 2. Bauabschnitt folge in 2011.

Zur weiteren Entwicklung des Theaters erklärt Herr Müller-Baß, dieses stärker einzubinden unter dem Titel „Kulturelle Bildung“. Er zeigt sich sehr froh über den Theaterförderverein und das bereits durchgeführte „Schultheaterfestival“. Eine stärkere Miteinbindung des Projektes an das Kultursekretariat Gütersloh wünsche er sich unter dem Stichwort „Kulturstrolche“, in dem Grundschüler an Kulturinstitutionen der Stadt herangeführt würden.

Bekanntermaßen unterstütze der Kreis das Theater mit der Serie 1. Herr Müller-Baß nennt einige Projekte, die in Zusammenarbeit mit dem Kreis durchgeführt würden. Nicht nur im Rahmen RUHR.2010 werte er das Zusammenwirken des Kreises mit seinen Kommunen als interkommunale Zusammenarbeit sehr hoch. Gemeinsam zu diskutieren sei jedoch, wie es nach dem 31.12.2010 weitergehe auch im Hinblick auf den „Masterplan Kultur“. Abschließend erklärt er, dass es viele Projekte gebe, an denen man gemeinsam arbeiten bzw. die man gemeinsam umsetzen könne.

Herr Wortmann, Leiter des Kulturbüros der Stadt Lünen, stellt nun den Spielplan für die Serie 1 im Hilpert-Theater Lünen vor, der an die Mitglieder des Ausschusses verteilt wird. Im Rahmen des Kooperationsvertrages mit dem Kreis Unna unterstütze dieser die Serie jährlich mit 110.000 Euro, so Herr Wortmann. Dies sei ungefähr die Summe, die die Serie in der vergangenen Spielzeit an Defizit erbracht habe; worin allerdings auch Haus- und Sachkosten enthalten seien. Das Theater würde unentgeltlich z. B der Neuen Philharmonie Westfalen für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt; aber auch für Kinderverkehrserziehung und Kinderkonzerte.

In der vergangenen Serie (im Theater stünden 760 Plätze bereit) wären durchschnittlich 525 Zuschauer zu verzeichnen gewesen, was eine Auslastung von fast 70 Prozent ausmache. Die Serie 1 mit den Schwerpunkten „Musikalische Veranstaltungen“ und „Komödien“, so Herr Wortmann, ziele auf einen hohen kommerziellen Erfolg. Im Rahmen der Konsolidierung sei es erklärtes Ziel, bis 2012 den Zuschussbedarf um 150.000 Euro zu senken. Er nennt noch weitere Veranstaltungsangebote des Hilpert-Theaters mit entsprechenden Besucherzahlen und -entwicklungen.

Nun bezieht sich Herr Wortmann noch einmal auf den Förderverein. Dieser initiiert das Theaterfestival

Lünen, in dem alle Literaturkurse und Theatergruppen der Schulen des Kreises aufgefordert seien, sich mit Produktionen zu bewerben, um diese dann unter professionellen Bedingungen im Theater aufzuführen. Abschließend zeigt sich Herr Wortmann besonders erfreut über die Kooperation mit der VKU, da der Bustransfer dadurch wieder aufgenommen werden konnte.

Punkt 3

100/10

Internationale Begegnungen und Partnerschaften

Erörterung

Der Kreisdirektor erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass dieser Besuch bereits stattgefunden habe. Eine Zahlung sei jedoch noch nicht erfolgt, da der Ausschuss das alleinige Entscheidungsrecht habe. Er bitte aber um Zustimmung zu dieser Ausgabe und schlage vor, dass die bereits seit Jahren bestehenden Zuschussregelungen im Ausschuss mit Wirkung für das Haushaltsjahr 2011 überarbeitet werden sollten.

Anschließend wiederholt er seine Erläuterungen aus dem Kreistag, den Besuch des Landrates auf Einladung in Nowy Sacz betreffend. Das Besuchsprogramm sei bereits erarbeitet gewesen. Dem Landrat und seiner Delegation wäre es aufgrund der extremen Fluten dort aber nicht möglich gewesen, dorthin zu reisen. Nun sei festgestellt worden, dass die Fluten große Schäden hinterlassen hätten. Hilfe sei angeboten, jedoch noch nicht angenommen worden. Der Kreisdirektor werde in der kommenden Ausschusssitzung weiter über die Situation vor Ort berichten.

Herr Engelhardt regt für die SPD-Kreistagsfraktion an, dass beim Besuch im Jahre 2012 die jungen polnischen Gäste den Kreis Unna im Rahmen einer Kreisrundfahrt bereisen mögen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Anregung und schlägt vor, diese an die Gesamtschule Schwerte als Veranstalter weiterzugeben. Die Unterstützung durch den Kreis dürfe kein Problem sein: nur sei der Kreis nicht der Adressat. Der Kreisdirektor sagt zu, mit der Gesamtschule Schwerte diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.

Beschluss

Die im Rahmen der Partnerschaft des Kreises Unna mit dem polnischen Kreis Nowy Sacz geplante Besuchsreise polnischer Gäste zur Gesamtschule Schwerte wird mit einem Betrag in Höhe von 1.100,-€ bezuschusst.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 4

087/10

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Erörterung

Herr Hengstenberg gibt weitere Erläuterungen zur Vorlage. Er bittet die Ausschussmitglieder, ihr Augenmerk auf die Punkte „Sommerakademie“ und „Lichtprojekt 2010“ zu richten, welche nicht nur kurzzeitig, sondern auf Dauer wirken.

Herr Feldmann stellt für die CDU-Kreistagsfraktion heraus, dass sie es für wichtig halte, gerade auch die kleineren Projekte zu unterstützen.

Beschluss

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften beschließt, folgende Zuschüsse zur allgemeinen Kulturförderung:

bildpunkt, Herr Werner Linden erhält für die Sommerakademie-Lindenhof 2010 einen Zuschuss i.H.v. 2.000,--€.

Nachbarschicht 16 Schwerter-Heide erhält für die Durchführung der Hubertusmesse einen Zuschuss i.H.v. 300,--€.

Der eingetragene Verein **Freunde und Förderer der Kirchenmusik Lünen St. Marien** erhält für die Durchführung des „Orgelsommers 2010“ einen Zuschuss i.H.v. 450,--€.

Der **Kunstverein Werne** erhält für das „Lichtprojekt 2010“ einen Zuschuss i.H.v. 2.000,--€

Dem Verein **Freilichtbühne Werne e.V.** wird ein Zuschuss i.H.v. von 2.000,--€ gewährt.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt (2 Nein-Stimmen der FDP-Kreistagsfraktion)

Punkt 5

Haus der Moderne

- Sachstandsbericht -

Erörterung

Herr Kreisdirektor Stratmann berichtet, dass 80 % der Aufträge bereits erteilt seien. Man liege sehr gut im finanziellen und zeitlichen Rahmen. Der Umbau von Haus Opherdicke könne wohl im Spätherbst beendet sein. Dann werde das Haus mit einer großen Ausstellung als Kultur- und Begegnungszentrum des Kreises Unna wiedereröffnet. Vor einigen Tagen habe er in Begleitung von Mitarbeitern des Fachbereiches 41 mit dem Sammler Brabant und unter Beteiligung eines Beraters von Pricewaterhouse (Coopers) ein sehr gutes, zielführendes Gespräch geführt und dabei die Eckpunkte einer Überführung der Werke in eine Treundhandstiftung des Kreises skizziert.

In der nächsten Kulturausschusssitzung oder eventuell in einer vorhergehenden Sondersitzung sollen die Eckpunkte ausführlich dargelegt werden, um dann, aufbauend für die Sitzung des Kreistages Ende September, einen Beschluss für die weitere Vorgehensweise zu erarbeiten.

Herr Engelhardt erklärt für die SPD-Kreistagsfraktion, dass der Kreis Unna von einem „Habenicht“ im Sinne der Kunstsammlung zu einem potenten Partner im gesamten Kunstaustausch werde. Zu verdanken sei dies dem Sammler Brabant, aber auch dem strategischen Geschick der Verwaltung, wofür sich die Fraktion herzlich bedanken möchte.

Bei dem Vorschlag des Vorsitzenden, eine mögliche Sondersitzung mit einer Besichtigung des „Haus der Moderne“ zu koppeln, macht der Kreisdirektor darauf aufmerksam, dass die nächste planmäßige Ausschusssitzung am 23.09. und die nächste Sitzung des Kreistages am 28.09. stattfindet. Eventuell wäre es günstiger, den Ausschuss für Kultur und Partnerschaften 14 Tage vor der Kreistagssitzung stattfinden zu lassen, um so den Fraktionen Gelegenheit zu geben, noch einmal eingehend zu beraten, damit der Kreistag gut vorbereitet den Beschluss fassen könne.

Punkt 6

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Bericht zu „RUHR.2010“

Herr Kreisdirektor Stratmann nimmt Bezug auf TOP 1 der Tagesordnung und geht auf die Veranstaltungen im Jahr der Kulturhauptstadt 2010 ein. Er berichtet von der hervorragenden Stimmung bei den Veranstaltungen, die er selbst teilweise besucht habe. Zur Biennale seien 90.000 Besucher zu verzeichnen gewesen, die nicht nur aus dem Ruhrgebiet, sondern auch aus dem Ausland, sogar aus den USA, China, Japan angereist seien.

Frau Kollmann, die mit der Vorbereitung „Still-Leben auf der A 40“ am 18.07.2010 betraut ist, berichtet dann über die Vorbereitungen des Kulturevents größten Ausmaßes. Sie sei sich sicher, dass der Kreis Unna dem Projekt ein buntes und vielfältiges Programm biete. Eingangs seien die Institutionen, die überregionale Angebote hätten, angesprochen worden mit dem Ergebnis, dass die zehn Tische, die der Kreis Unna zu vergeben habe, mehrfach besetzt werden könnten. Anschließend nennt sie die angemeldeten Teilnehmer, geht auf deren Konzepte ein und bezeichnet näher den Standort der Tische des Kreises. Um unter dem vielfältigen Angebot eine Identität zu bekommen, habe man allen Institutionen, entsprechend der Anzahl ihrer einzelnen Personengruppen, einen Schal zur Verfügung gestellt, den Frau Kollmann nun genauer beschreibt.

Der Kreisdirektor dankt Frau Kollmann für ihre Ausführungen und gibt kurz einige Erläuterungen dazu. Er lädt die Ausschussmitglieder herzlich dazu ein, hier mitzumachen und alle Gruppen aus dem Kreis und seinen Städten und Gemeinden zu unterstützen.

2. Ernst-Barlach-Ausstellung

Der Kreisdirektor zieht ein Resümee zur Ernst-Barlach-Ausstellung, die grandios beendet wurde mit einem Rekord von 25.000 Besuchern. Das zeige deutlich die hochrangige Installation der Ausstellung. Sein herzlicher Dank gelte Frau Zielke vom Fachbereich 41 und dessen Leiter, Thomas Hengstenberg, der für diese Veranstaltung die Hauptverantwortung getragen habe.

3. Ausstellung „Kosmen der Stille“

Der Kreisdirektor weist auf eine Ausstellung mit Werken Günter Haeses hin, die am 04. Juli eröffnet werde und zu der er die Ausschussmitglieder herzlich einlade.

Herr Hengstenberg gibt Informationen zur Person und zum Schaffen Günter Haeses, von dessen Werken ca. 100 in der Ausstellung ab 05. Juli bis 24. Oktober auf Schloss Cappenberg zu sehen seien. Die Ausstellung trage den Titel „Kosmen der Stille“.

Weitere Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 7

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung 18.00 Uhr

Anlage

Präsentation „Was bleibt von RUHR.2010“

Dörner

Vorsitzender

Wagner

Schriftführerin